

Sek I: Umgang mit fehlenden HA, Material etc.

Beitrag von „DFU“ vom 3. August 2021 20:42

Aber wenn ich mir die Antwort im Unterricht anhöre, kann ich ja ebenso helfen wie bei einer Aufgabe, die ich im Unterricht direkt stelle („abhören“). Ich sammle ja nicht die schriftliche Hausaufgabe ein. Und die Schüler konnten sich zu Hause vorbereiten, das ist dann ja eher ein Vorteil für sie. Und wenn sie die Aufgaben machen, ist es mir eigentlich egal, ob sie etwas, was im Unterricht nicht sofort verstanden haben, bei den Hausaufgaben noch einmal im Schulbuch oder Heft nachlesen, oder jemanden anderen fragen. Im Unterricht muss man seinen Lösungsweg dann ja erklären.

Und wer die Hausaufgaben nicht machen konnte, weil er etwas nicht verstanden hat, kann seine Frage bzw. sein Problem im Heft schriftlich auf den Punkt bringen und sich vor der Stunde melden. Dann gibt es auch keinen Hausaufgabenstrich, weil man sich dann meist ausführlicher mit den Aufgaben beschäftigen muss als wenn man sie einfach löst.

Und ich bewerte nur Hausaufgaben, die mit den vorherigen Unterricht vollständig zu lösen sind.

LG DFU